

BEYOND HOLY NIGHT

Ein Weihnachtskonzert

Tackyoung Chung *Musikalische Leitung*

Manuela Hartel *Videoinstallation*

Catharina von Bülow *Szenische Einrichtung*

Mitglieder des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper

Seonwoo Lee, Eirin Rognerud *Sopran*

Ekaterine Buachidze *Mezzosopran*

Samuel Stopford, Zachary Rioux *Tenor*

Yosif Slavov *Bariton*

Bruno Khouri *Bassbariton*

Matteo Zoli *Klavier, Truhenorgel*

Mitglieder der Hermann-Levi-Akademie
des Bayerischen Staatsorchesters

Ginestra Spadari *Flöte*

Gülin Ataklı a. G. *Oboe*

Hanwen Liu *Klarinette*

Frederik Gamberger *Fagott*

Rodrigo Figueiredo *Horn*

Fanni Szalai *Trompete*

Ysaline Lentze *Harfe*

Mana Ohashi, Gyuri Park, Teresa Wakolbinger *Violine*

Hannah Elisabeth Schablas *Viola*

Luca Bosch a. G. *Violoncello*

Maite Mellino *Kontrabass*

Dienstag, 10. Dezember 2024

Beginn 19.30 Uhr

Mittwoch, 11. Dezember 2024

Beginn 19.30 Uhr

Atrium der Brainlab-Firmenzentrale

Innovationspartner



BRAINLAB

SPIELZEIT 2024 – 25

BAYERISCHE STAATSOPER

PROGRAMM

Gottfried Reiche (1667–1734)

Fanfare *Abblasen*

Fanni Szalai

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Aus dem *Weihnachtsoratorium*

Nr. 5. Choral

„Wie soll ich dich empfangen“

Eirin Rognerud,
Ekaterine Buachidze,
Samuel Stopford, Bruno Khouri

Nr. 6. Evangelist

„Und sie gebar ihren
ersten Sohn“

Samuel Stopford

Nr. 7. Choral

„Er ist auf Erden kommen arm“

Eirin Rognerud,
Ekaterine Buachidze, Bruno Khouri

Nr. 8. Arie

„Großer Herr, o starker König“

Bruno Khouri

Traditional

„Angels we have heard on high“

(Text: James Chadwick,

Arr.: Tackyoung Chung)

Seonwoo Lee, Hanwen Liu

Georg Friedrich Händel (1685–1759)

Aus dem *Messiah* HWV 56

Nr. 2. Accompagnato

„Comfort ye, my people“

Nr. 3. Arie

„Ev'ry valley shall be exalted“

Samuel Stopford

Nr. 43. Arie

„The trumpet shall sound“

Yosif Slavov

Sammy Cahn / Jule Styne

Let It Snow! Let It Snow! Let It Snow!

Gülin Ataklı

Pjotr I. Tschaikowski (1840–1893)

Nussknacker-Suite op. 71a (Arr.: Tackyoung Chung)

2. Danses caractéristiques

a) Marche. Tempo di marcia viva

b) Danse de la Fée Dragée (Tanz der Zuckerfee).

Andante non troppo

c) Trepak (Danse russe/Russischer Tanz).

Tempo di Trepak, molto vivace

3. Valse des fleurs (Blumenwalzer). Tempo di Valse

César Franck (1822–1890)

Messe solennelle A-Dur op. 12

(Arr.: Tackyoung Chung)

Nr. 5 „Panis angelicus“

Poco lento

Samuel Stopford

Charles Gounod (1818–1893)

Chantez Noël! für zwei Stimmen

(Text: Jules Barbier)

Seonwoo Lee, Ekaterine Buachidze

Charles Gounod

Repentir

(Arr.: Tackyoung Chung)

Zachary Rioux

Weihnachtsmedley

(Arr.: Tackyoung Chung)

„Es kommt ein Schiff, geladen“

„Maria durch ein Dornwald ging“

„Es ist ein Ros entsprungen“

„Kommet, ihr Hirten“

„Vom Himmel hoch da komm ich her“

„Still, still, still“

Ensemble

Das Opernstudio der Bayerischen Staatsoper und die Hermann-Levi-Akademie des Bayerischen Staatsorchesters laden Sie herzlich dazu ein, gemeinsam *O du fröhliche* zu singen.

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

DAS OPERNSTUDIO

Das Opernstudio der Bayerischen Staatsoper besteht seit der Spielzeit 2006/07 und bereitet hochtalentierte junge Sänger:innen praxisbezogen auf eine internationale Karriere vor. Nach Bestehen des mehrstufigen Auswahlverfahrens unterstützen die ausgewählten Talente für die Dauer von zwei Jahren das Ensemble der Bayerischen Staatsoper. Sie werden unmittelbar in den Opernbetrieb eingebunden und übernehmen dort kleine bis mittlere Partien. Außerdem erhalten sie ein begleitendes Förderprogramm, das unter anderem aus Gesangs- und Rollenstudium, Schauspielunterricht sowie ausgewählten Meisterkursen besteht. Neben zehn Sänger:innen gehören dem Opernstudio außerdem zwei Pianist:innen an, die ebenfalls ein Bewerbungsverfahren durchlaufen und im Rahmen des Programms gefördert werden.

DIE HERMANN-LEVI-AKADEMIE

Die Hermann-Levi-Akademie fördert begabte Nachwuchsmusiker:innen, indem sie ihnen Orchesterpraxis unter professionellen Bedingungen ermöglicht – vor allem in der Opernliteratur mit ihren spezifischen Anforderungen, aber auch im symphonischen Bereich. Sie wurde 2002 unter dem Namen Orchesterakademie des Bayerischen Staatsorchesters gegründet, um die jahrhundertealte Tradition eines der ältesten deutschen Orchester an junge Musiker:innen weiterzugeben und auf diese Weise die besondere Klangvorstellung und Spielkultur für nachfolgende Generationen lebendig zu halten. Seit Juli 2021 trägt die Orchesterakademie den Namen Hermann-Levi-Akademie, um Hermann Levis Bedeutung für die Musik und insbesondere seinem zukunftsweisenden Schaffen am Nationaltheater München Rechnung zu tragen.

Weitere Informationen zu den jungen Ensembles an der Bayerischen Staatsoper finden Sie auf unserer Website.

Scannen Sie einfach den QR-Code:



Fotografieren sowie Audio- und Videomitschnitte sind nicht gestattet.

Biografien

Das Opernstudio der Bayerischen Staatsoper wird gefördert von:
Dr. Arnold und Emma Bahlmann, DIBAG Industriebau AG, Rolf und
Caroli Dienst, Vera und Volker Doppelfeld-Stiftung, Dr. Dierk und
Veronika Ernst, Monika und Karl Ertl, Christa Fassbender, Dr. Joachim
Feldges, Freunde des Nationaltheaters e.V., Dietlinde und Carl-Peter
Forster, Oliver und Claudia Götz, Regina Hesselberger, Stefan und
Maria Holzhey, Dirk und Marlene Ippen, Christine und Marco Janezic,
Dr. Hans-Dieter Koch und Silvie Katalin Koch-Varga, Christof Lamberts,
Christiane Link, The Opera Foundation, A+O Rogowski, Schwarz
Foundation, Dr. Martin Steinmeyer, Georg und Swantje von Werz,
Oliver und Kaori Zipse

Siemens – Hauptsponsor der Hermann-Levi-Akademie des
Bayerisches Staatsorchester

BMW – Global Partner der Bayerischen Staatsoper

FOLGEN SIE UNS

Website

staatsoper.de

Instagram

@bayerischestaatsoper

Facebook

Bayerische Staatsoper

#BSObeyond

Partner:innen / Social Media